

*Friede* sei in  
deinem *Haus*

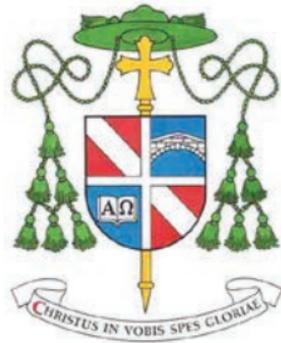


**HAUSGOTTESDIENST**

*im Advent*

*Montag, 28. November 2022*

*und am Heiligen Abend*



## Geleitwort des Bischofs

Liebe Frauen und Männer,  
liebe Kinder und Jugendliche,  
liebe Schwestern und Brüder,

auf den Feldern von Betlehem verkündeten Engel den Frieden auf Erden. Mehr als 2000 Jahre sind seitdem vergangen. Jahr für Jahr hören wir diese Botschaft. Doch weltweit gibt es kriegerische Auseinandersetzungen, Konflikte im Großen wie im Kleinen, Unfrieden und Unzufriedenheit in uns und in unserer Gesellschaft. Frieden auf Erden! Ist das jemals möglich?

Frieden auf Erden wird dort wahr, wo einer den anderen wichtiger nimmt als sich selbst, wo wir miteinander und gut übereinander reden, wo einer dem anderen ein gutes Wort schenkt, wo wir einander den Segen Gottes wünschen.

Frieden ist letztendlich nur möglich aus der gelebten Beziehung zu Gott. So heißt es im Weihnachtsevangelium: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede

---

auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“  
(Lk 2,14) Dort, wo wir uns Gott anvertrauen, seine Gebote über unsere Bedürfnisse stellen und uns von seiner Liebe getragen fühlen, dort kann sich unser Leben wandeln, kann Frieden in uns einkehren.

So lade ich Sie und Euch ein, diese Tage des Advents und die Weihnachtszeit zu nutzen, Gott das Herz zu öffnen, sich von ihm anrühren zu lassen und Friedensstifterin und Friedensstifter zu werden – jede und jeder an ihrem, an seinem Platz.

Dieses Gebetsheft will eine Hilfe sein, das Leben in dieser Welt und unser Leben zu betrachten, miteinander auf das Wort Gottes zu hören und miteinander zu beten für den Frieden in unseren Herzen, in der Welt – in der gemeinsamen Sehnsucht auf den ewigen Frieden bei Gott.

So wünsche ich uns eine gesegnete und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit!

Dazu segne uns der liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Ihr und Euer Bischof



Dr. Rudolf Voderholzer  
Bischof von Regensburg

---

## Vorbereitung und Gestaltung des Gebetsabends

Schaffen Sie eine einladende Atmosphäre. Wo es möglich ist, können Sie den Adventskranz oder eine Kerze in die Mitte stellen.

Legen Sie für alle Mitfeiernden eine Gebetsvorlage und ein Gotteslob bereit.

Vielleicht können Sie mit Instrumenten die Lieder unterstützen oder Sie suchen sich vorher aus dem Internet eine gesangliche Unterstützung heraus. Die meisten Lieder finden Sie bei [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de), die Links zu den Liedern finden Sie auf [www.liturgie-muenchen.de](http://www.liturgie-muenchen.de).

Die **Bastelvorlage für die Tischlaterne** steht auf [www.seelsorge-regensburg.de](http://www.seelsorge-regensburg.de) zum Download bereit. Wir würden empfehlen, die Tischlaterne mit Kindern gemeinsam vor dem Gottesdienst zu basteln. Für jeden Mitfeiernden können Sie eine Tischlaterne herrichten und jeweils ein Teelicht hineinstellen, das später entzündet wird.

Sprechen Sie vorher ab, wer was lesen mag:

**V** Vorbeterin | Vorbeter

**L1** Leserin | Leser

**L2** Leserin | Leser

**A** Alle



---

## Eröffnung

♪ **Lied Macht hoch die Tür** GL 218,1

1. *Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / es kommt der Herr der Herrlichkeit, / ein König aller Königreich, / ein Heiland aller Welt zugleich, / der Heil und Leben mit sich bringt; / derhalben jauchzt, mit Freuden singt. / Gelobet sei mein Gott, / mein Schöpfer reich von Rat.*

oder **Wir sagen euch an** GL 223,1

*Die Kerze am Adventskranz wird angezündet.*

- V** Wir glauben und feiern: Gott ist mit uns in unserem Leben. So beginnen wir diesen Hausgottesdienst:
- A** + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Einleitung

- L1** Im vergangenen Jahr haben wir nach einer langen Zeit des Friedens in Europa erlebt, dass es in unserer Nähe wieder Krieg gibt. Unsere Politiker haben viele Antworten auf diesen Angriff gefunden. Viele Fragen bleiben dennoch offen.
- L2** In den Texten der Bibel, die im Advent gelesen werden, finden wir das Thema „Frieden“ in vielen Facetten. Die Menschen haben immer unter Kriegen gelitten. Streit und Verwerfungen gibt es zwischen Anführern, im religiösen Kontext und in der Familie. Auch in der Wahrnehmung der eigenen inneren Zerrissenheit

---

wünschen Menschen sich Frieden. Wir lesen die Vorstellung vom himmlischen Frieden, den wir auf Erden nicht finden können.

- L1** Die Adventszeit ist geprägt von vielen Zeichen und Texten, die unseren Traum vom Frieden deutlich machen: Vom Frieden in der Familie, vom Frieden in der Welt und in der Schöpfung, vom Frieden in mir selbst und vom göttlichen Frieden.
- L2** Gerade im Blick auf den Krieg in der Ukraine haben wir kaum Möglichkeit zu handeln. Neben der Unterstützung für die Geflüchteten, können wir für den Frieden beten.

## Gebet

- V** Barmherziger Gott, im Dunkel dieser Nacht, im Dunkel dieser Zeit erwarten wir dein Kommen. Sei du jetzt in unserer Mitte, wenn wir am Beginn des Advents zu dir beten. Stärke unsere Hoffnung und schenke uns Frieden. Darum bitten wir, durch Christus, unseren Herrn.
- A** Amen.

♪ **Lied Macht hoch die Tür** GL 218,2

- 2. *Er ist gerecht, ein Helfer wert. / Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, / sein Königskron ist Heiligkeit, / sein Zepter ist Barmherzigkeit; / all unsere Not zum End er bringt; / derhalben jauchzt, mit Freuden singt. / Gelobet sei mein Gott, / mein Heiland groß von Tat.*

oder **Meine Hoffnung und meine Freude** GL 365

---

## Besinnung / Austausch

- L1** In der Tischlaterne finden wir vier Seiten gestaltet.



- L2** Wir betrachten die vier Seiten genauer und beginnen mit der Seite, die ein Fenster zeigt.

Dieses Bild erinnert an ein Haus, in dem Menschen wohnen. Sie lässt uns auf unsere Familie schauen und auf die Menschen, mit denen wir zusammenleben.



- L1** Manchmal geht das Zusammenleben ganz gut und alle sind zufrieden. Doch manchmal gibt es Auseinandersetzungen.

Nehmen wir uns einen Moment der Stille. Gab es in den letzten Tagen in der Familie oder im direkten Umfeld eine Situation, die mich noch beschäftigt? Eine Auseinandersetzung, die mir noch nachgeht?

*Wer möchte, kann von seiner/ihrer Situation erzählen. Alle anderen hören aufmerksam zu.*

- L2** Auf der nächsten Seite unseres Hauses sehen wir eine Kugel. Sie erinnert uns an unseren Erdball. Auf unserer Erde gibt es viele Konflikte. An vielen Orten auf der Welt wird aktuell gekämpft.



*Wir benennen die weltweiten Kriege und die Kämpfe, von denen wir wissen und die uns beschäftigen.*

- 
- L1** Auf der dritten Seite des Häuschens sehen wir viele kleine Tore. Durch diese Tore scheint ein goldenes Licht. Es ist ein Bild für das himmlische Jerusalem. Diese Stadt ist unser Traum von einer himmlischen, irdischen, göttlichen Welt. Diese Stadt ist auch die Verheißung für das Ende der Tage. Am Ende der Tage wird Frieden sein.



- L2** Auf der vierten Seite des Häuschens ist ein Herz. Das hebräische Wort für Frieden „Shalom“ meint auch den Frieden im eigenen Herzen. Dort ist die Quelle für den Frieden bei uns zuhause und in unserer Welt.



Lasst uns überlegen, wie wir diesen Frieden finden und ins Leben bringen können.

### *Stille und Austausch*

- L1** Zusammengebaut sehen wir das Laternen-Häuschen. Im Häuschen ist Platz für ein Licht.

*Falls nicht zu Beginn geschehen, wird jetzt in das Häuschen ein Teelicht gestellt und entzündet.*

## **Lesung aus dem Buch Micha**

- L2** <sup>1</sup>Am Ende der Tage wird es geschehen: / Der Berg des Hauses des HERRN steht fest gegründet als höchster der Berge; / er überragt alle Hügel. Zu ihm strömen Völker. <sup>2</sup>Viele Nationen gehen und sagen: Auf, wir ziehen hinauf zum Berg des HERRN / und zum Haus des Gottes Jakobs. Er unterweise uns in seinen Wegen,

---

/ auf seinen Pfaden wollen wir gehen. Denn von Zion zieht Weisung aus / und das Wort des HERRN von Jerusalem. <sup>3</sup>Er wird Recht schaffen zwischen vielen Völkern / und mächtige Nationen zurechtweisen bis in die Ferne. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden / und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht mehr das Schwert, Nation gegen Nation, / und sie erlernen nicht mehr den Krieg. *Micha 4,1-3*

♪ **Lied Macht hoch die Tür GL 218,3**

3. *O wohl dem Land, o wohl der Stadt, / so diesen König bei sich hat. / Wohl allen Herzen insgemein, / da dieser König ziehet ein. / Er ist die rechte Freudensonn, / bringt mit sich lauter Freud und Wonn. / Gelobet sei mein Gott, / mein Tröster früh und spat.*

## **Psalm 122 – Kehrvors GL 633,5**

**V/A** Frieden verkündet der Herr seinem Volk.  
Sein Heil ist nahe.

**V** <sup>1</sup>Ich freute mich, als man mir sagte:\*

„Zum Haus des HERRN wollen wir gehen.“

**A** <sup>2</sup>Schon stehen unsere Füße in deinen Toren, Jerusalem:\*

<sup>3</sup>Jerusalem, als Stadt erbaut, die fest in sich gefügt ist.

**V** <sup>4</sup>Dorthin zogen die Stämme hinauf, die Stämme des HERRN, / wie es Gebot ist für Israel,\* den Namen des HERRN zu preisen.

**A** <sup>5</sup>Denn dort stehen Throne für das Gericht,\* die Throne des Hauses David.

- 
- V** <sup>6</sup>Erbittet Frieden für Jerusalem!\*  
Geborgen seien, die dich lieben.
- A** <sup>7</sup>Friede sei in deinen Mauern,\*  
Geborgenheit in deinen Häusern!
- V** <sup>8</sup>Wegen meiner Brüder und meiner Freunde\*  
will ich sagen: In dir sei Friede.
- A** <sup>9</sup>Wegen des Hauses des HERRN, unseres Gottes,\*  
will ich dir Glück erfliehen.
- V** Ehre sei dem Vater und dem Sohne \*  
und dem Heiligen Geist,
- A** wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.
- A** Frieden verkündet der Herr seinem Volk.  
Sein Heil ist nahe.

## Friedensgruß

- V** Gott schenkt Frieden den Menschen „seines Wohlgefallens“ (Lukas 2,14). Frieden schaffen wir nicht nur durch Anstrengung und Bemühen. Frieden wird uns angeboten und geschenkt: von anderen Menschen und von Gott.

*Mit der Hand zeigen wir in den Himmel nach oben und „holen“ von dort den Frieden in unser Herz – wir führen die Hand zum Herzen.*

- V** Den Gottesfrieden können wir weiterschicken.

*Die andere Hand wird von der Körpermitte zu den anderen Menschen in der Gruppe geführt.*

---

♪ **Lied Herr, gib uns deinen Frieden** GL 861

*Die Bewegungen können im Sitzen oder im Stehen ausgeführt werden.*

*Herr, gib uns  
deinen Frieden,*



*Beide Hände zeigen  
zum Himmel.*

*gib uns deinen  
Frieden,*



*Die Hände werden  
aufs Herz gelegt.*

*Frieden, gib uns  
deinen Frieden,*



*Die Hände werden zu  
den anderen ausge-  
streckt.*

*Herr, gib uns  
deinen  
Frieden.*



*Alle reichen sich die  
Hände.*

*Text: Wolfgang Poeplau nach dem „Agnus Dei“*

## **Fürbitten**

- V** Gott, du bist die Quelle des Friedens und der Versöhnung. Wir bitten dich:
  - V** Für die Menschen in der Ukraine und in allen Kriegsgebieten dieser Erde, die unter der Gewalt der Auseinandersetzungen leiden. *(Stille)* Barmherziger Gott, – **A** höre unser Gebet.
  - V** Für alle, die wegen Krieg, Klima oder Verfolgung ihre Heimat verlassen mussten und auf der Suche nach Sicherheit sind. *(Stille)* Barmherziger Gott, –
  - V** Für alle, die andere mit offenem Herzen begegnen, sie aufnehmen und ihnen Geborgenheit geben. *(Stille)* Barmherziger Gott, –
  - V** Für die Menschen, die mit sich selbst nicht glücklich sind und keine innere Ruhe finden. *(Stille)* Barmherziger Gott, –
-

- 
- V** Für alle, die sich um die Weitergabe des Friedens im Kleinen und Großen mühen. *(Stille)*  
Barmherziger Gott, –

## Vater unser

- V** Unsere Bitten fassen wir im gemeinsamen Gebet des Vaterunsers zusammen.
- A** Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte

- V** Gott, du hast die Welt gut und schön geschaffen. Du willst, dass alle Menschen in Frieden und Gerechtigkeit miteinander leben. Halte die Schöpfung und alle Menschen in deinen guten Händen und schenke unserer Welt deinen Frieden. Dazu segne uns der barmherzige und liebende Gott.
- A** + Im Namen des Vaters und des Sohnes und der Heilige Geist. Amen.

♪ **Lied O Heiland, rei die Himmel auf** GL 231,1

1. *O Heiland, rei die Himmel auf, / herab, herab vom Himmel lauf. / Reiß ab vom Himmel Tor und Tür, / rei ab, wo Schloss und Riegel für.*

oder **O Herr, wenn du kommst** GL 233

---

## Mariengruß

**V** Grüßen wir Maria, die uns Jesus geboren hat:

**A** Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

*Gott hat uns seinen Sohn geschenkt. Er ist mit uns. Aus Freude darüber wollen auch wir einander beschenken und uns „frohe und gesegnete Weihnachten“ wünschen.*

---

### Impressum:

Bischöfliches Ordinariat Regensburg  
Hauptabteilung Seelsorge  
Obermünsterplatz 7 | 93047 Regensburg

Die Vorlage für den Hausgottesdienst der bayerischen Diözesen für den Advent 2022 wurde erstellt von Monika Mehringer, Fachreferat Kinderpastoral und Michael Wagner, Abt. Liturgie, Erzbischöfliches Ordinariat München. Für das Bistum Regensburg überarbeitet und ergänzt von Heidi Braun, Fachstelle Gemeindekatechese.

Titelbild: © Martin Steffen, Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. In: Pfarrbriefservice.de | Bild Heilig Abend, S. 13: © Markus Weinländer In: Pfarrbriefservice.de

Bilder zur Gestaltung der Laterne S. 4,7,8: © Freya Huber, Bildnachweis (Hintergrund, rosa Aquarell) iStock.com/sensationaldesign

Liedernachweis: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Regensburg, 2013.

Lesungstexte: Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2021 staeko.net

Herstellung:  
Don Bosco Druck & Design, Ensdorf

 **BISTUM  
REGENSBURG**